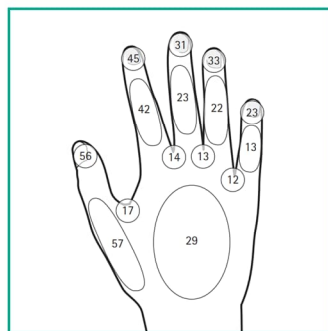
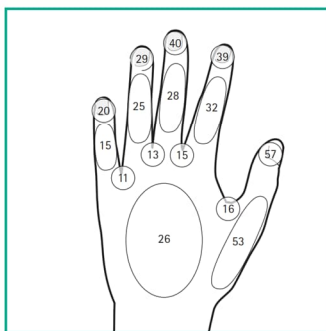


Formular zur Beobachtung der Händedesinfektion mit Desinfektionsmittel + fluoreszierender Lösung

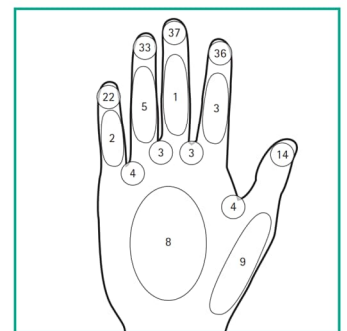
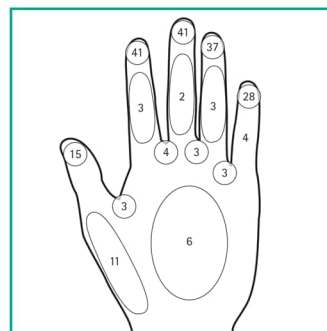
Händehygiene ist für die Sicherheit der Heimbewohnenden unerlässlich. Die Hände sind die am häufigsten verwendeten Arbeitsinstrumente aller Beschäftigten in Pflegeheimen. Ist die Händehygiene nicht optimal, so sind die Hände der Übertragungsweg Nummer 1 für Keime. Um die Übertragungskette von Keimen zu unterbrechen, braucht es deshalb maximale Händehygiene.

ANWENDUNGSMÄNGEL

Mangelnde Benetzung auf den Handrücken
nach der Händedesinfektion (in Prozent)¹

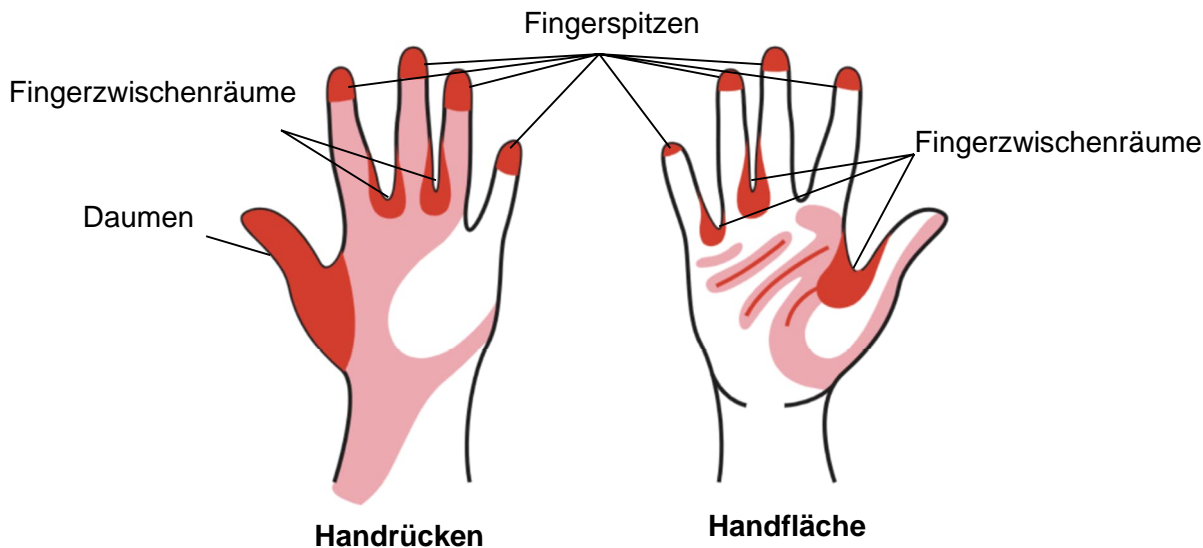


Mangelnde Benetzung auf den Handflächen
nach der Händedesinfektion (in Prozent)¹



1) O. Buchrieser, G. Neuhold, A. Kristl, V. Buchrieser, T. Miorini, Incomplete wetting as a weak point of performing hygienic hand disinfection, Hyg Med, 12, 672 (1996)

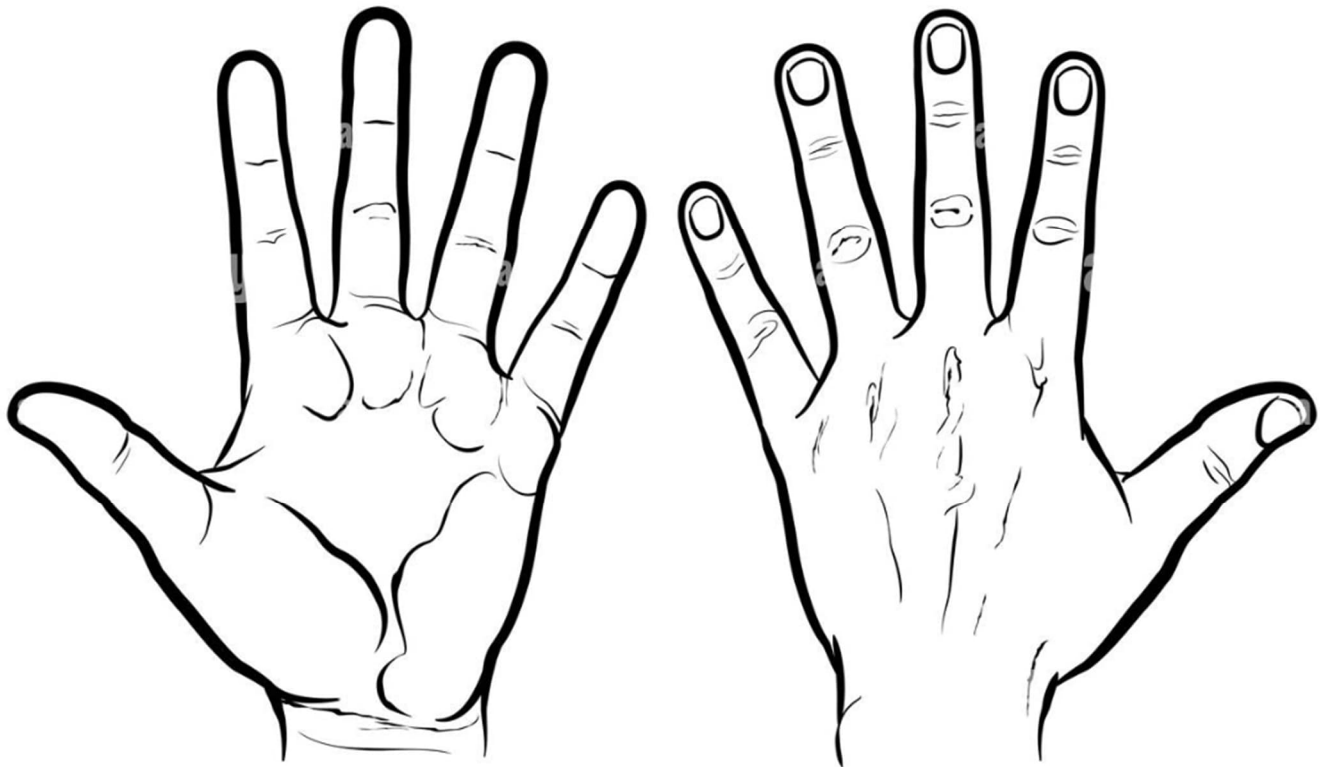
BEREICHE, DIE AM HÄUFIGSTEN VERGESSEN WERDEN



Am häufigsten vergessen Am wenigsten vergessen nicht vergessen

Abbildung 1: Webster, S., & Benson, L. Hand hygiene guideline. Manchester, Angleterre: NHS Manchester Infection Control. (2007).

Die Hautpartien, die unter der UV-Lampe des Händehygiene-Trainingsgeräts dunkel bleiben, farbig anzeigen lassen.



Hautpartien, die nicht ausreichend mit modifiziertem Desinfektionsmittel eingerieben wurden, bleiben dunkel. In diesen Bereichen können Keime überleben.

Referenzen:

WHO. 2009.07. *WHO guidelines on hand hygiene in health care: a summary. First Global Patient Safety Challenge. Clean Care is Safer Care. Précautions Standard, Guide romand pour la prévention des infections associées aux soins*, 3. Ausgabe, April 2017.

Name und Speicherplatz der Datei	Seite	Datum
F:\QUALITE - SMC\Processus de prestations\Surveillance du système sanitaire\HPCI	2 / 2	5/7/2025